

Schulinterner Lehrplan Geschichte (G9)

Hinweis: *kursiv* = fakultativ

Jahrgang 5, 1. Halbjahr				
Unterrichtseinheit	Fachwissen (Daten, Begriffe)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Was ist Geschichte? Identität im familiären und lokalen Umfeld	Was ist Geschichte? Woher kommt das Wissen über die Geschichte? Wie misst man Zeit? Kalender Zeitstrahl	Die SuS beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung, sie untersuchen die eigene Geschichte (Familie, Herkunft, Region, Regionalsprache),	sie erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung, sie stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein,	sie reflektieren ihre eigene Situation in den gegenwärtigen Verhältnissen.
<i>Exkursion: Heimatmuseum Letter</i>				
Leben in der Steinzeit	Jäger und Sammler Übergang zur Sesshaftigkeit „Neolithische Revolution“ Ackerbau und Viehzucht	Die SuS erkennen die Auswirkungen der neolithischen Revolution auf Mensch und Umwelt,	sie beschreiben Bilder und erläutern deren wesentliche Elemente, sie fertigen Mind-Maps an,	sie beurteilen die fundamental veränderten Lebensbedingungen und deren Folgen für den individuellen Alltag.
Herbstferien				
Ägypten als Beispiel einer Hochkultur	Merkmale einer Hochkultur: Zeitrechnung in Ägypten (Niljahr) Kulturtechniken (Baukunst, Schrift) Gesellschaft und Hierarchien in Ägypten Kultur (z.B. Religion und Kulte)	Die SuS erfassen die Voraussetzungen und Folgen einer hierarchischen Agrargesellschaft,	sie geben den Inhalt verschiedener Textsorten wieder (Verfassertexte, Quellen etc.),	sie diskutieren Vor- und Nachteile einer hierarchisch gegliederten Gesellschaft.

Längsschnitt: Medien	Entwicklung der Medien: <ul style="list-style-type: none"> – Schrift – Buchdruck – Computer und Internet 	Die SuS erfassen im ersten groben Überblick historische Umbrüche über lange Perioden,		sie reflektieren die Veränderung der Lebensbedingungen durch technische Neuerungen.
Jahrgang 5, 2. Halbjahr				
Die Welt der Griechen	Entwicklung der Polis Kolonisation Kultur und Religion Olympische Spiele Entwicklung der Demokratie in Athen	Die SuS erkennen die neuen Notwendigkeiten und Bedürfnisse einer Händlergesellschaft unter Konkurrenzbedingungen,	sie üben anhand der griechischen Kolonisation das Lesen von historischen Karten,	sie reflektieren die Bedingungen erster Ansätze demokratischer Strukturen.
Osterferien				
Leben in der Römischen Republik	Politischer Wandel im republikanischen Rom Expansion familia, Klientelwesen, Sklaven res publica, Senat, Aristokratie Prinzipat Romanisierung Christentum Rom und die Anderen	Die SuS erfassen den Wandel einer imperialen Gesellschaft auf der Grundlage von Expansion und Sklaverei,		sie diskutieren Vor- und Nachteile der Römischen Republik insbesondere für römische Bürger und die Bevölkerung der Provinzen.

Jahrgang 6, 1. Halbjahr				
Unterrichtseinheit	Fachwissen (Daten, Begriffe)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Lebensformen im Mittelalter	Lehnswesen und Grundherrschaft Ständegesellschaft Leben im Kloster Leben in der Stadt	Die SuS erfassen die dynamischen Bedingungen einer dezentralen bäuerlichen Gesellschaft,		sie diskutieren den Einfluss des mittelalterlichen Lebens in Europa auf die heutige Zeit.
Herbstferien				
Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen	Jüdisches Leben in deutschen Städten Weitere Form(en) der Kulturbegegnungen (<i>Kreuzzüge</i>)	Die Sus erfassen die besondere Rolle der Religion(en) in der mittelalterlichen Gesellschaft („Begegnung“ von Christen, Juden und Muslimen),		sie vergleichen die Rolle der Religionen mit der heutigen Situation.
Jahrgang 6, 2. Halbjahr				
Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit	Krise: Pest, <i>Hexenverfolgung</i> , <i>Judenverfolgung</i> Humanismus / Renaissance Krise der Kirche (Ablasshandel, Reformunfähigkeit) Entstehung und Entwicklung der Reformation Kolonialisierung Amerikas	Die SuS erkennen ansatzweise den Beginn der Globalisierung als Ergebnis des Wachstums der Städte, des Handels und der Geldwirtschaft,	sie erzählen den Inhalt sprachgebundener Textsorten nach,	sie reflektieren die Entwicklungen der frühen Neuzeit als Ursache der Eroberung der Welt durch die europäischen Gesellschaften.

	Eroberung des Aztekenreichs Herrschaft und Wirtschaft in der Neuen Welt (z.B. Bergbau, Plantagenwirtschaft, Handel) Dreieckshandel			
Längsschnitt: Zeit	Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet <i>Antike, Mittelalter, Neuzeit</i>	Die SuS lernen die Einteilung von Geschichte in verschiedene Epochen kennen,	sie beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung),	sie reflektieren die subjektive Einteilung von Geschichte aus heutiger Perspektive.

Jahrgang 7 (epochal)

Unterrichtseinheit	Fachwissen (Daten, Begriffe)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Der frühneuzeitliche Fürstenstaat	Dreißigjähriger Krieg „Absolutismus“ Gottesgnadentum	Die SuS erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten am Beispiel der Instrumentalisierung des Hofes durch Ludwig XIV.,	sie geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder (<i>Bossuets Idee der Königsherrschaft</i>), sie unterscheiden verschiedene Formen visueller Gattungen und erläutern deren gattungstypische Funktion (<i>Herrscherbild Ludwig XIV. vs. Thackerays Karikatur</i>),	sie beurteilen die Idee von Herrschaft und Staat im Absolutismus sowie deren Umsetzung.
Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen	Aufklärung Frankreich 1789 Menschen- und Bürgerrechte Nordamerika 1776 <i>England 1642-1688/89</i>	Die SuS unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution), sie erkennen den Fortschrittsgedanken der Aufklärung als Grundlage der Revolutionsidee (<i>die Bedingungen des Terrors in der Französischen. Revolution</i>),	sie vergleichen einen Auszug aus Montesquieus „Vom Geist der Gesetze“ mit einem Schaubild der französischen Verfassung von 1791,	sie reflektieren die Bedeutsamkeit von Gewaltenteilung und Menschen- und Bürgerrechten für einen demokratischen Staat.

Herbst- / Osterferien

Längsschnitt: Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert	„Deutschland“ 1815, 1848, 1871 <i>Wilhelm II., Abtritt Bismarcks</i>	Die SuS erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität) z.B. <i>am Begriff der Nation,</i>		sie reflektieren den Nationalstaatsgedanken als Auslöser für Konflikte.

Jahrgang 8 (epochal)

Unterrichtseinheit	Fachwissen (Daten, Begriffe)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Industrialisierung und Soziale Frage	Industrielle Revolution Kapitalismus Klassengesellschaft Soziale Frage	Die SuS erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten konditional am Beispiel der Bedingungen der Industrialisierung in England, konsekutiv am Beispiel der Entstehung der Arbeiterklasse,	sie unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Textsorten: Augenzeugenberichte, Gesetze/Fabrikordnungen, Programmschriften, <i>Kommunistisches Manifest</i> , <i>Gothaer Programm</i> ,	sie vergleichen Perspektiven in Darstellungen (<i>Bismarcks Gründe für die Sozialgesetzgebung vs. Forderungen der Sozialdemokratie</i>), sie reflektieren die Tragfähigkeit des Konzepts der Sozialgesetzgebung (Solidargemeinschaft) für Gesellschaft und Staat.
Längsschnitt: Geschichte der Nutzung von Energie	Landesausbau Raubbau vs. Nachhaltigkeit	Die SuS vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bereits bekannten,	sie geben den Inhalt visueller Gattungen wieder (Bilder zur Nutzung von Natur und deren Folgen),	sie reflektieren die langfristigen historischen Folgen der Nutzung von Energie.
Herbst- / Osterferien				
Imperialismus im 19. Jahrhundert	Sozialdarwinismus Kolonialpolitik	Die SuS charakterisieren Raumvorstellungen in der	sie unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen	sie vergleichen Perspektiven in

		Geschichte (Zentrum und Peripherie, Eurozentrismus) und erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Dekolonialisierung, „Entwicklungsländer“),	Textsorte und erläutern deren gattungstypische Funktion (<i>ideologische Implikationen von Postkarten, Karikaturen als Darstellungsformen politischer Kritik</i>),	Darstellungen z.B. in <i>Karikaturen zur Kolonialpolitik der europäischen imperialistischen Länder.</i>
Erster Weltkrieg	1914-1918 Verdun	Die SuS unterscheiden Ursache und Anlass am Beispiel des Kriegsausbruches,	sie erschließen sich die neue Funktion von Foto und Film als Medien von Dokumentation und Propaganda,	sie reflektieren unterschiedliche Positionen zur Kriegsschuldfrage.

Jahrgang 9 (epochal)				
Unterrichtseinheit	Fachwissen (Daten, Begriffe)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Herrschaftsidee des Sowjet-kommunismus und ihre Folgen	Epochenjahr 1917 Russische Revolution(en) Kommunismus Terror	Die SuS erfassen die Zwänge einer Modernisierung auf Kosten der eigenen Bevölkerung,	sie reflektieren den elitären Ansatz des historischen Materialismus,	sie diskutieren die Zwangsläufigkeit des Weges zum Stalinismus.
Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen	Versailler Vertrag Inflation Weltwirtschaftskrise	Die SuS beschreiben die Neuordnung Europas durch die Pariser Vorortverträge, sie analysieren und reflektieren die Belastungsfaktoren der späten Weimarer Republik und ordnen den Aufstieg der NSDAP in diesen Zusammenhang ein,	sie reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in verschiedenen Textsorten am Beispiel der Dolchstoßlegende,	sie beurteilen die inneren und äußeren Belastungen, aber auch die Chancen der ersten deutschen Demokratie.
Herbst- / Osterferien				
Elemente der national-sozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln)	Rassenideologie Antisemitismus Führermythos „Volksgemeinschaft“	Die SuS stellen die Ideologie und die grundlegenden Strukturen des Nationalsozialismus dar,	<i>sie analysieren den Film „Das Heimweh des Walerjan Wrobel“ als regionalgeschichtlich bedeutsames und den Schülern altersangemessenes Beispiel,</i>	sie erfassen den Zusammenhang zwischen Exklusion und Inklusion und stellen Gegenwartsbezüge her.

Jahrgang 10, 1. Halbjahr

Unterrichtseinheit	Fachwissen (Daten, Begriffe)	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	1933 „Ermächtigungsgesetz“ „Gleichschaltung“ Konzentrationslager	Die SuS stellen die Lebenswirklichkeit der nationalsozialistischen Diktatur dar,	<i>sie analysieren repräsentative Textquellen, z.B. zum Röhm-Putsch,</i>	sie beurteilen die Auswirkungen des NS-Systems auf die Lebenswelt des Individuums.
Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand	Novemberpogrome 1938 Zwei Widerstandsgruppen (z.B. <i>Edelweißpiraten, Georg Elser, Stauffenberg</i>)	Die SuS vergleichen verschiedene Formen und Ziele des Widerstandes,		sie erörtern Handlungsspielräume und Möglichkeiten des Widerstands.
Herbstferien				
Zweiter Weltkrieg	01.09.39 Vernichtungskrieg Holocaust Flucht und Vertreibung	Die SuS erfassen die Dimension von Krieg und Vernichtung mit Hilfe der Begriffe „Schuld“ und „Verantwortung“ (<i>Rolle der Wehrmacht, Kommissarbefehl</i>),	<i>sie analysieren den Film „Defiance“ (jüdische Perspektive auf den Vernichtungskrieg, Perspektivwechsel) und die „Posener Rede“ Heinrich Himmlers als Textquelle,</i>	sie setzen sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinander; sie erfassen die historische Tragweite der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik.
Exkursion: Besuch der Gedenkstätte in Ahlem				

Jahrgang 10, 2. Halbjahr

Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges	8. Mai 1945 Hiroshima Kalter Krieg <i>„Gleichgewicht des Schreckens“</i>	Die SuS skizzieren die weltpolitischen und europäischen Rahmenbedingungen für die deutsche Nachkriegsgeschichte,		sie diskutieren die abschreckende Wirkung der atomaren Bewaffnung und stellen Gegenwartsbezüge her (<i>Nordkorea</i>).
Konkurrierende Staatsformen und Werteordnungen der beiden deutschen Staaten	Bundesrepublik DDR <i>Reparationen</i> <i>Marshall-Plan</i>	Die SuS beschreiben die unterschiedlichen politisch-ideologischen Systeme und reflektieren das Spannungsverhältnis zwischen NS-Vergangenheit und verordneter Demokratie bzw. Antifaschismus,	sie reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Karikaturen und anderen Bildquellen,	sie diskutieren die Chancen der DDR als ein „anti-faschistisches Gegenmodell“ zur BRD.
Osterferien				
Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten <i>(Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)</i>	„Wirtschaftswunder“ „1968“	Die SuS vergleichen die unterschiedlichen Formen gesellschaftlichen Lebens in den beiden deutschen Staaten,		sie beurteilen die gesellschaftliche Tragweite der „68er“, sowohl im innerdeutschen als auch im europäischen Kontext.
<i>Exkursion: Besuch des ehemaligen Stasigefängnisses in Berlin-Hohenschönhausen</i>				
Das Ende der bipolaren Welt	<i>Vorgeschichte: Entspannungspolitik</i> <i>Kniefall von Warschau</i> <i>Solidarność</i>	Die SuS beschreiben den Weg von der Ost-West-Konfrontation über die	sie analysieren und interpretieren wegweisende musikalische Werke, „Looking for Freedom“	sie erkennen, dass trotz des Endes des Ost-West-Konflikts

	Wiedervereinigung 1990 11.09.2001	<i>Entspannungspolitik der siebziger und die Reformpolitik der achtziger Jahre</i> hin zum Fall des Eisernen Vorhangs und dem Ende der bipolaren Welt,	von David Hasselhoff <i>als Video- Version</i> und „Wind of Change“ (regionalgeschichtlich relevant),	Konfliktlinien vor dem Hintergrund einer globalisierten Welt (fort-)bestehen.
--	--------------------------------------	--	--	--